

## Pressemitteilung

# Kunst Raum Mato

## Eröffnungsausstellung

### Vernissage:

**Donnerstag, den 03. April 2003 19.00 - 21.00 Uhr**

Ausstellungsdauer: 3. April bis 4. Mai 2003

Sa.+ So. 14 - 17 Uhr u. n. Vereinb. 069 - 86 46 23 oder 069 - 87 36 28

Ostern geschlossen!

Mato Fabrik

Biebererstraße 215-217

63071 Offenbach am Main

Am **03. April 2003 ab 19.00 Uhr** eröffnet der „**Kunst Raum Mato**“ die erste Ausstellung. 17 Künstler haben ab sofort auf dem „MATO“-Gelände am Bieberer Berg in Offenbach den Ausstellungsraum „Kunst Raum Mato“ als permanenten Ausstellungsraum gegründet.

In der **Eröffnungsausstellung** am 03. April 2003 wird ein Querschnitt künstlerischen Wirkens der „Kunst Raum“-Künstler präsentiert. Sechzehn professionell arbeitende Künstler aus unterschiedlichen künstlerischen Bereichen wie z.B. Bildhauerei, Malerei und Zeichnung zeigen ihre Werke in einer Gruppenausstellung.

Im Anschluß daran wird in monatlichem Wechsel die Produzentengalerie der „Kunst Raum Mato“ von Künstlern (zunächst des Geländes) bespielt.

Der **Ausstellungsraum** „Kunst Raum Mato“ ist ein für die Öffentlichkeit begehbarer Ort. Er bildet das Schaufenster der „Kunst Labors“ in der „Kunstfabrik Mato“.

Informationen zur Kunst-Szene auf dem Fabrikgelände der Firma MATO“:

Seit 1994 haben nach und nach Künstler aus den verschiedensten künstlerischen Sparten das Gelände der Firma MATO in produktiven Besitz genommen.

In Nachbarschaft industrieller Betriebe arbeiten dort inzwischen ca. **30 Künstler** in den Bereichen **Fotografie, Objektkunst, Bildhauerei, Malerei und Zeichnung, Design und Musik.**

Zu den „Kunstansichten 2002“ präsentierten sich in einer Gruppenausstellung zum ersten mal 20 bildende Künstler des Geländes. Organisiert als temporäre **Produzentengalerie „extrakt 2002“** wurde ein Überblick über die Vielfaltigkeit und hohe bildnerische Qualität der hier entstehenden Kunst geboten.

Es war ein Schritt der Künstler der „Mato“ im Kollektiv heraus aus dem kulturellen „Nischendasein“ einer Stadt, hinein in das Bewußtsein der Bürger und Kulturschaffenden der Rhein-Main-Region. An den öffentlichen Erfolg der „extrakt 2002“ anknüpfend, werden im „Kunst Raum Mato“ ab sofort **wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen** präsentiert.

Für **die Stadt und die Region** ist ein **wichtiger kultureller Ort** gewachsen, an welchem Kunst entsteht und Kultur gelebt wird – eine „Kunstfabrik“ im wahrsten Sinne des Wortes.

Schon heute gilt die Fabrik als „**Markenzeichen für Kunst**“. (Frankfurter Rundschau, 23. Nov. 2002)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am **03. April 2003 ab 19.00 Uhr** eröffnet der „**Kunst-Raum-Mato**“ seine erste Ausstellung. 17 Künstler haben ab sofort auf dem „alten MATO“-Gelände am Bieberer Berg in Offenbach den Ausstellungsraum „Kunst-Raum-Mato“ als permanenten Ausstellungsraum gegründet.

In der **Eröffnungsausstellung** am 03. April 2003 wird ein Querschnitt künstlerischen Wirkens der „Kunst-Raum“-Künstler präsentiert. Sechzehn professionell arbeitende Künstler aus den Bereichen Bildhauerei, Malerei, Zeichnung und Silberschmiede zeigen ihre Werke in einer Gruppenausstellung. Im Anschluss daran wird in monatlichem Wechsel die Produzentengalerie der „Kunst-Raum“ in der „alten Mato“ von Künstlern (zunächst des Geländes) bespielt.

Der **Ausstellungsraum** „Kunst-Raum-Mato“ ist ein für die Öffentlichkeit begehbarer Ort. Er bildet das Schaufenster der „Kunst-Labors“ der Kunstfabrik der „alten Mato“.

Informationen zur Kunst-Szene in der „alten Mato“:

**Seit 1994** haben nach und nach Künstler aus den verschiedensten künstlerischen Sparten das ehemalige Gelände der Firma Mato in produktiven Besitz genommen.

Inzwischen arbeiten dort nahezu **30 Künstler in den Bereichen Fotografie, Bildhauerei, Malerei und Zeichnung, Design und Musik.**

Zu den „Kunstansichten“ **2002** präsentierten sich zum ersten mal 20 bildende Künstler des Geländes in einer Gruppenausstellung. Organisiert als temporäre **Produzentengalerie „extrakt 2002“** bot sie einen Überblick über die Vielfältigkeit und hohe bildnerische Qualität der hier entstehenden Kunst.

Es war ein Schritt der Künstler der „alten Mato“ im Kollektiv aus dem kulturellen „Nieschendasein“ einer Stadt heraus- und hinein in das Bewußtsein der Bürger und Kulturschaffenden der Rhein–Main–Region zu treten.

An den öffentlichen Erfolg wollen wir jetzt, ab dem 03. April 2003, mit der Einrichtung des „Kunst-Raum-Mato“ anknüpfen und mit **wechselnden Ausstellungen und Veranstaltungen** zeigen, daß hier **ein für die Stadt und die Region wichtiger kultureller Ort** gewachsen ist, an dem Kunst entsteht und Kultur gelebt wird – eine „Kunstfabrik“ im wahrsten Sinne des Wortes.

Schon heute gilt die Fabrik als „**Markenzeichen für Kunst**“. (Frankfurter Rundschau, 23. Nov. 2002)

Die Eröffnungsrede wird Frau Grete Steiner, Stellvertretende Stadtverordneten Vorsteherin der Stadt Offenbach halten.